

Spezial-Reiniger

PCI Entöler

für Öl-, Bitumen- und Wachsflächen



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zum Reinigen von gewachsenen und verölten Flächen auf Beton, Putz, Zementestrich, Steinholzböden, Kunststein, Naturwerkstein, Gips und Holz.
- Zum Beseitigen von Flecken, die durch Bitumenanstriche oder Teer entstanden sind.
- Zum Reinigen von Randzonen in Naturwerksteinbelägen, die durch Weichmacherauswanderung, z. B. durch den Einsatz von ungeeigneten Dichtstoffen, verschmutzt wurden.



Auftragen von PCI Entöler-Paste auf einen verölten Untergrund, hier auf einen verölten Wandbereich aufgrund eines Hochwasserschadens.

Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig**, ohne Mischen einfach und leicht zu verarbeiten.
- **Löst alte und frische Verölungen**, ermöglicht den nachfolgenden Beschichtungen und Belägen eine gute Verankerung in der Oberfläche des Untergrundes.
- **Pastöse Konsistenz**, bindet gelöste Verschmutzungen – dadurch leichtes Aufnehmen und Entsorgen der adsorbierten Schmutzstoffe.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Lösemittelkombination mit adsorbierenden Feststoffen
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pastös
Farbe	hellgrau
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
1-l-Dose	1588/9	weiß

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 25 °C (mindestens)
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtel- rohdichte	ca. 1,17 g/cm ³
Schichtdicke	ca. 2 mm (maximal)
Verbrauch	ca. 1600 ml/m ² (bei ca. 2 mm Auftragsschichtdicke) bei einmaligem Auftragen



Aufgetragener pastöser PCI Entöler bindet die gelösten Verschmutzungen und trocknet krustenartig aus.



Die Wand konnte ausreichend gut entölt werden. Das hier zur Demonstration aufgesprühte Wasser dringt etwas ein und perlt nicht sofort ab.

Verarbeitung von PCI Entöler

- 1 Ölpeitz und Schmutzkrusten mit einem Schaber oder einer Spachtel mechanisch entfernen.
- 2 PCI Entöler-Paste auf die zu reinigende Fläche aufstreichen und mit einem Schrubber/Bürste einarbeiten.
- 3 Danach erneut PCI Entöler aufbringen, um eine Auftragsdicke von mehr als 2 mm zu erreichen.
- 4 Ca. 3 bis 4 Stunden trocknen lassen, bei Naturwerksteinen ca. 1 Stunde.

PCI Entöler

5 Nach Trocknung kann der verbleibende Feststoff und die daran haftenden Öl-, Wachs- oder Bitumenreste abgekehrt bzw. abgebürstet werden.

Die Flächen sind danach durch Absaugen mit einem Staubsauger zu reinigen.

6 Nach dem Entölen dürfen keine dunklen Flecken sichtbar sein. Tiefer gehende Verschmutzungen durch einen zweiten oder dritten Auftrag beseitigen. Auf mit PCI Entöler behandelten Flächen können je nach Untergrund anschließende Arbeiten wie Farbauftrag, Fliesenverlegung, Boden- oder Wandausgleich mit PCI-Produkten durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie

- Tiefer gehende Verschmutzungen oder nachdrückendes Öl durch einen zweiten oder dritten Auftrag reinigen.
- Beim Auftreten von aus dem Beton- oder Estrichuntergrund nachdrückendem Öl muss auf die gereinigte und ausgetrocknete Fläche ein Anstrich mit PCI Apoground aufgebracht werden. Eine nachfolgende Versiegelung oder Beschichtung der Fläche ist bei nachdrückendem Öl nicht möglich.
- Total versottene Untergründe gänzlich neu erstellen.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Entsorgung von Produktresten

Gebrauchter PCI Entöler kann über die öffentlichen Sammelstellen für Problemmüll entsorgt werden. PCI Entöler entspricht der Abfall-Schlüsselnummer 070204, andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlauge. Der trockene Rückstand von PCI Entöler, wie er bei der Reinigung von verölten Flächen entsteht, ist ebenfalls Sonderabfall.

Abfall-Schlüsselnummer 150202, Abfallbezeichnung: Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER n.a.g.)

Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 10/25

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden
Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.